

BETRIEBSTAGEBUCH FÜR LEICHTFLÜSSIGKEITSABSCHIEDER

Betriebsstätte:
Straße/Ort:
(Firmenstempel)

Abscheider (NG/Fabrikat):
Einzugsbereich:
Ansprechpartner/Sachkundiger:

Datum	Ölschicht- stärke ¹	Schlamm- spiegelhöhe ²	Reinigungsmittelverwendung ³	Datum der Entsorgung ⁴	Weitergehende Überprüfungen Wartungen/Störungen/Bemerkungen ⁵	Hand- zeichen ⁶
	cm	cm				
	cm	cm				
	cm	cm				
	cm	cm				
	cm	cm				
	cm	cm				
	cm	cm				
	cm	cm				
	cm	cm				
	cm	cm				
	cm	cm				

- 1) Schichtdickenmessung der abgeschiedenen Leichtflüssigkeit im Abscheider z.B. mittels Wassernachweispaste, die u.a. auch in Apotheken erhältlich ist, Schichtdicke in cm eintragen
- 2) Schichtdickenmessung der abgesetzten Schlammsschicht im Schlammfang mit Hilfe einer Messlatte (Differenz von Gesamtwasserstandshöhe und der Wasserstandshöhe über der Schlammsschicht beim Eintauchen der Messlatte in den Schlamm), Schichtdicke in cm eintragen
- 3) Art, Hersteller und Menge der monatlich verwendeten Wasch- und Reinigungsmittel eintragen
- 4) Datum der Entsorgung der Anlage durch ein Fachunternehmen eintragen
- 5) Ergebnis zusätzlicher Sichtkontrollen (Funktionstüchtigkeit des selbsttätigen Abschlusses und ggf. vorhandener Alarmeinrichtungen, Wasserstand vor und nach der Koaleszenzeinheit zur Erkennung von Verstopfungen, Zustand Innenbeschichtung etc.), Angabe von Betriebsstörungen, Vermerk bezüglich Sachverständigenüberwachung, Dichtheitsprüfung etc. eintragen
- 6) Unterschrift der zuständigen sachkundigen Person

(Stand: Oktober 2005)

- 1) Schichtdickenmessung der abgeschiedenen Leichtflüssigkeit im Abscheider z.B. mittels Wassernachweispaste, die u.a. auch in Apotheken erhältlich ist, Schichtdicke in cm eintragen
- 2) Schichtdickenmessung der abgesetzten Schlammsschicht im Schlammfang mit Hilfe einer Messlatte (Differenz von Gesamtwasserstandshöhe und der Wasserstandshöhe über der Schlammsschicht beim Eintauchen der Messlatte in den Schlamm), Schichtdicke in cm eintragen
- 3) Art, Hersteller und Menge der monatlich verwendeten Wasch- und Reinigungsmittel eintragen
- 4) Datum der Entsorgung der Anlage durch ein Fachunternehmen eintragen
- 5) Ergebnis zusätzlicher Sichtkontrollen (Funktionstüchtigkeit des selbsttäglichen Abschlusses und ggf. vorhandener Alarmeinrichtungen, Wasserstand vor und nach der Koaleszenzeinheit zur Erkennung von Verstopfungen, Zustand Innenbeschichtung etc.), Angabe von Betriebsstörungen, Vermerk bezüglich Sachverständigenüberwachung, Dichtheitsprüfung etc. eintragen
- 6) Unterschrift der zuständigen sachkundigen Person

(Stand: Oktober 2005)